

## AG 4

### *Epidemiologische Methoden*

**Sprecher\*innen:** Nicole Rübsamen, Kerstin Rubarth, Juliane Hardt

#### **Amtszeiten:**

19.11.2021 – 18.11.2024 (Juliane Hardt)

18.11.2022 – 17.11.2025 (Nicole Rübsamen und Kerstin Rubarth)

Die AG „Epidemiologische Methoden“ ist eine gemeinsame AG der DGEpi, GMDS und DGSMP. Verantwortliche Ansprechpartnerin der AG für die DGEpi ist Dr. Nicole Rübsamen.

**Berichtszeitraum:** 01.09.2023 – 31.08.2024

Aktivitäten:

#### **1. DGEpi-Jahrestagung am 26.–28.09.2023 in Würzburg (<https://2023.dgepi.de/>)**

Die AG moderierte eine Session mit sieben Postern (gemeinsam mit AG 12) und eine Session mit sechs Vorträgen. Die AG-Sitzung (gemeinsam mit AG 9) fand am 27.09.2023 statt.

#### **2. GMDS-Jahrestagung am 17.–21.08.2023 in Heilbronn (<https://www.gmds2023.de/>)**

Die AG moderierte eine Session mit vier Vorträgen. Die AG-Sitzung fand am 21.09.2023 statt.

#### **3. Herbstworkshop zum Thema „Causal Machine Learning“ am 09.–10.11.2023 in Mainz (<https://www.unimedizin-mainz.de/smde/autumn-workshop-2023.html>)**

Der traditionelle Herbstworkshop der vier Statistik- und Methoden-AGs (Statistische Methoden in der Epidemiologie (AG 9), Epidemiologische Methoden (AG 4), Statistische Methodik in der klinischen Forschung und Statistische Methoden in der Medizin) und der Querschnittsinitiative Causal Inference wurde als hybride Veranstaltung angeboten. Uwe Siebert präsentierte vor Ort eine Einleitung ins Thema „Causal Inference“. Noemi Kreif (York) und Nicholas Latimer (Sheffield) hielten vor Ort jeweils eine Keynote Lecture. Die AG dankt der DGEpi für die Übernahme der Catering-Kosten.

#### **4. Zukunftsthemen der DGEpi**

Im Februar 2024 stieß der DGEpi-Vorstand mit Blick auf die Jahrestagung 2025 und auf ein White Paper, das entstehen sollte, einen Prozess an, der in allen AG-Bereichen exploriert, was die großen Themen der Zukunft sein könnten und wie wir diese angehen können. Folgendes wurde dafür als Fragen zum Anstoß dieser Diskussion in unsere AG hinein formuliert:

1. Welche gesellschaftlichen Entwicklungen beeinflussen die aktuelle Forschung und Inhalte besonders und wie wird mit ihnen umgegangen?
2. Welches sind für die Zukunft die fünf wichtigsten Forschungsfragen /methodischen/inhaltlichen/Lehre-Fragen im Gebiet der AG (etwa abzusehender Zeiträume: die nächsten 20 Jahre)?
3. Welches sind die größten Herausforderungen bei der Behandlung dieser Themen und wie werden sie angegangen? Methodisch/administrativ/inhaltlich
4. Welche Forschungsinfrastrukturen müssen zur Beantwortung dieser Fragen und Begegnung der Herausforderungen gestärkt oder aufgebaut werden?
5. Wie kann die DGEpi hier unterstützen und wie sollte sie sich dafür aufstellen? Wie kann man die Außendarstellung der Epidemiologie noch verbessern? Wie können wir noch besser deutlich machen, dass unsere Erkenntnisse direkten gesellschaftlichen Einfluss haben?
  - a. Synergien zu anderen AGs, andere Fachgesellschaften
  - b. Verlinkung mit anderen Organisationen, auch international

Für den nächsten Termin im April 2024 bereiteten wir Folien mit ersten Ideen zu diesen Fragen vor. Am dritten Treffen im Juni 2024, bei dem über mögliche Schreibgruppen diskutiert wurde, nahmen wir ebenfalls teil. Wir warten derzeit auf die finale Einteilung der Schreibgruppen.

## 5. Stellungnahmen

Die AG beteiligte sich im Mai 2024 an einer Stellungnahme der AWMF-Fachgesellschaften zur aktuellen Version „Methodischen Grundlagen, Version 2.1“ des IQTIG.

## 6. GMDS Summer Academy am 23.–26.09.2024 in München (Schloss Fürstenried)

Der Fachausschuss Biometrie hatte uns wegen einer Zusammenarbeit angefragt. Wir übernahmen organisatorische Aufgaben bei der Planung der Summer Academy, die drei parallele Workshops anbietet.

## 7. Organisatorisches

Die AG beteiligte sich an den Begutachtungen für die Kooperationstagung der GMDS, DGSMP, DGEpi, DGMS und DGPH. Zudem unterstützte die AG den Herbstworkshop in den sozialen Medien:

<https://twitter.com/Herbstworkshops>

Über den Twitter-Account [https://twitter.com/ag\\_epi\\_meth](https://twitter.com/ag_epi_meth) wurden außerdem Informationen zu weiteren Workshops, Konferenzen, Vorträgen und Lehrveranstaltungen geteilt.

Die AG ist über folgende E-Mail-Adressen erreichbar:

- [ag04@dgepi.de](mailto:ag04@dgepi.de)
- [ag.epi-methoden@gmds.de](mailto:ag.epi-methoden@gmds.de)

In den Verteiler der AG sind derzeit über 300 Interessierte eingetragen. Der Versand des AG-Newsletters erfolgt seit 2021 über die GMDS-Website. Unter folgendem Link kann man sich für den Erhalt des Newsletters anmelden:

- <https://www.gmds.de/de/sonstige/anmeldung-arbeitsgruppen-newsletter/>

Die Mitgliedschaft in der GMDS oder in anderen Fachgesellschaften ist dafür nicht erforderlich.

## 8. Ausblick: Kooperationstagung der GMDS, DGSMP, DGEpi, DGMS und DGPH am 08.–13.09.2024 in Dresden

[\(https://gesundheit-gemeinsam.de/\)](https://gesundheit-gemeinsam.de/)

Im Berichtszeitraum wurden zwei Workshops geplant, die auf der Tagung stattfinden werden:

1. **W5 - I have a dream – Quasi-experimentelle Methoden zur Evaluation komplexer Interventionen im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention:** AG 2 hatte uns wegen eines Workshops über Quasi-Experimente angefragt. Zusammen mit dem FB Forschung der DGPH, der AG „Methoden der Evaluation von komplexen Interventionen und Politikmaßnahmen“ (DGSMP) und der AG „Kinder und Jugendliche“ (DGMS) wurde der Workshop geplant. Er gibt einen Überblick über die Nutzung von Quasi-Experimenten zur Evaluation von Interventionen, wichtigen Methoden (z.B. Difference-in-differences Design, unterbrochene Zeitreihenanalysen) und ausgewählten methodischen Fortschritten. Darüber hinaus werden anhand konkreter Forschungsthemen Anwendungsmöglichkeiten in Kleingruppen diskutiert.
2. **W20 - Von PROs und PROMs bis Common Metrics und Item Response Theory: Einführung in Psychometrische Methoden für Epidemiologie und Versorgungsforschung:** Motiviert durch die Keynote Lecture von PD Dr. Felix Fischer (Forschungskoordination Psychometrie und Health Outcomes Research an der Charité – Universitätsmedizin Berlin) bei der DGEpi-Jahrestagung 2023 in Würzburg zum Thema „Patient Reported Outcome and Ecological Momentary Assessments in der epidemiologischen Forschung“ bieten wir den Mitgliedern der DGEpi, der DGSMP, der DGMS und der DGPH diesen Workshop an, um die Themen Patient Reported Outcomes (PROs), Patient Reported Outcomes Measures (PROMs), Common Metrics und Psychometrische Methoden (u.a. IRT-Analysen) aufzugreifen.

## 9. Ausblick: Herbstworkshop 2024

Im Berichtszeitraum wurde in Zusammenarbeit mit den drei Statistik-AGs der DGEpi, GMDS, IBS-DR und DGSMP und der Querschnittsinitiative Causal Inference der Herbstworkshop 2024 geplant. Er wird voraussichtlich am 21. und 22. November 2024 online stattfinden.

Dresden, 12.09.2024

Nicole Rübsamen, Kerstin Rubarth, Juliane Hardt